

24.4.2022 – TCR Germany

Start-Ziel-Sieg für Honda-Pilot Martin Andersen

- **Sechs Sessions, fünfmal Erster: Andersen dominiert den Saisonauftakt in Oschersleben**
- **Jonas Karklys und René Kircher belegen die Plätze zwei und drei**
- **Bäckman krönt Aufholjagd mit Rang fünf**

Starker Saisonauftakt von Martin Andersen: Der Honda-Fahrer aus Dänemark vom Liqui Moly Team Engstler hat im zweiten Rennen der ADAC TCR Germany in Oschersleben gewonnen und seinen ersten Saisonsieg gefeiert. Der 27-Jährige setzte sich im Honda Civic FK7 TCR bei guten äußeren Bedingungen mit rund zwei Sekunden Abstand zur Konkurrenz durch.

„Es war ein Mega Rennen. Der Start war immer noch nicht perfekt, aber deutlich besser als gestern. Nach der ersten Runde konnte ich eine Lücke rausfahren und die Reifen managen“, freut sich der Däne: „Das Safety Car hat es dann nochmal für eine Runde spannend gemacht. Die Reifen waren immer noch sehr gut und ich konnte meinen ersten Platz verteidigen.“

Andersen vom Start weg unerreichbar – René Kircher als bester Junior auf Platz 3

Der Däne verteidigte beim Start seine Position gegen Jonas Karklys (32, Litauen, NordPass) und zog gleich vom restlichen Feld weg. Andersen diktierte so das Geschehen von der Spitze und konnte sich darauf konzentrieren, Tempo und Reifen zu managen.

Dahinter konnte Karklys seinen zweiten Platz halten und auch er setzte sich ab. René Kircher 21, Hünfeld, ROJA Motorsport by ASL Lichtblau) verlor seinen dritten Platz beim Start an Albert Legutko (22, Polen, Albert Legutko Racing), konnte sich diesen aber nur wenige Runden später wieder holen. Kircher konnte seinen dritten Platz danach erfolgreich verteidigen und fuhr schließlich mit dem Podestplatz im Gepäck über die Ziellinie.

„Wir haben eine sehr gute Pace im Qualifying, müssen uns aber im Rennen noch verbessern“, bilanzierte Karklys nach dem Rennen: „Zwei Podestplätze sind ein sehr gutes Wochendende und ein optimaler Start in die Saison.“

Junior-Fahrer Szymon Ladniak (19, Polen, Liqui Moly Team Engstler) erreichte einen starken vierten Rang und konnte sein Ergebnis vom Vortag nochmals verbessern.

Aufholjagd von Bäckman

Jessica Bäckman (24, Schweden, ROJA Motorsport by ASL Lichtblau) ging aufgrund eines Problems an ihrem Hyundai Veloster N TCR von Platz 13 aus ins Rennen. Nach nur wenigen Runden fand sich die Schwedin auf dem siebten Platz wieder. Am Ende kam sie nach einer famosen Aufholjagd als fünfte im Ziel an. Sechster und bester Trophy-Pilot wurde erneut Roland Hertner (62, Heilbronn, Liqui Moly Team Engstler). Hinter ihm fuhr mit Vincent Radermecker (54, Belgien, maurer motorsport) der zweite

Presseinformation

Trophy-Fahrer auf Platz sieben ins Ziel. Platz acht sicherte sich, wie schon am Vortag, Patrick Sing (30, Crailsheim, RaceSing) im Hyundai i30 N TCR.

Weiter geht es in der ADAC TCR Germany am Wochenende vom 20. bis 22. Mai am Red Bull Ring in Österreich. Dann geht es im zweiten Meisterschaftslauf um die nächsten wichtigen Punkte.

Pressekontakt

ADAC TCR Germany

Marcel Nieveler, SID Marketing, T +49 170 44 59 136, E-Mail adac-motorsport@sid-marketing.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/tcr-germany

adac.de/motorsport